

Aufbauweiterbildung

Systemische Familientherapie

für

Coaches

SYSTEMISCHES COACHING

IFW Institut für
Fort- und Weiterbildung
Bodenstedtstraße 66
81241 München
Fon +49-89- 82 90 86 18
Fax +49-89- 82 90 86 19
info@i-f-w.de
www.i-f-w.de

Geschäftsführung
Dr. Hans Friedl



INHALT

SEMINAR 1 DIE FAMILIE	3
SEMINAR 2 DAS WERKZEUG	4
SEMINAR 3 DAS PAAR	5
SEMINAR 4 DAS SYMPTOM.....	6
SEMINAR 5 DIE SIPPSCHAFT.....	7
SUPERVISIONSBLÖCKE DIE PRAXIS	8
TERMINE ZEITLICHER ABLAUF.....	9
KOSTEN.....	9
ABSCHLUSS.....	9
KONTAKT	9
FACHLICHE LEITUNG.....	10

SEMINAR 1 | DIE FAMILIE

ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG VON INDIVIDUAL-, PAAR- UND FAMILIENSYSTEMEN

INHALTE

- Welche Entwicklungsphasen in Beziehungen und Familien gibt es?
- Wie entwickeln sich gegenseitige Abhängigkeiten und Verbindlichkeiten?
- Was geschieht, wenn Partner mit ihren Rollenerwartungen nicht zurechtkommen?
- Wie kann ich die Aufträge und Botschaften in einer Familie herausarbeiten?
- Wie wird die Entwicklung von Kindern gefördert oder eingeschränkt?

ZIELE

- Sie erkennen die Dynamik verschiedener Individual-, Paar- und Familiensysteme.
- Sie beginnen, Beziehungen anhand von Prozessen in Paar- und Familiensystemen zu beschreiben.
- Sie werden sich der eigenen Rolle in Ihrem Familiensystem bewusster.
- Sie wenden grundsätzliche familientherapeutische Methoden und Techniken an.
- Sie machen erste Erfahrungen in der Therapeutenrolle.

METHODEN

- Erstgespräch und Auftragsklärung
- Grundzüge der systemischen Fragetechniken
- Mitgehen und Führen (Pacing und Leading)
- Spiegeln
- Psychodrama
- Skulpturarbeit

SEMINAR 2 | DAS WERKZEUG

SYSTEMISCHE BASISFERTIGKEITEN

INHALTE

- Wie kann ich einen tragfähigen Kontakt zum Klientensystem aufbauen?
- Mit welchen Methoden führe ich Klienten vom Problem- zum Lösungsverhalten?
- Wie entwickle ich Interventionsstrategien für geeichte Kommunikation?
- Wie können Widerstände als Schutz verstanden und für Veränderung nutzbar gemacht werden?
- Welche Bedeutung haben Ressourcen im therapeutischen Prozess?
- Wie kann ich Klienten mit Hilfe von Trancen für innere Prozesse sensibilisieren?

ZIELE

- Sie sensibilisieren Ihre Wahrnehmung für verbale und nonverbale Kommunikation.
- Sie werden mit den Wirkungen unterschiedlicher Wahrnehmungssysteme vertraut gemacht.
- Sie erfahren, wie Sie eine wertschätzende therapeutische Grundhaltung einnehmen können.
- Sie üben sich darin, dysfunktionale Gesprächsmuster herauszufiltern und mögliche Veränderungen zu initiieren.
- Sie gestalten ressourcenorientierte Veränderungsprozesse.

METHODEN

- Systemische Fragetechniken
- Doppeln
- Triangulationsarbeit
- Ambivalenzarbeit
- Wahrnehmungspositionen
- Tetralemma
- Inneres Team

SEMINAR 3 | DAS PAAR

THERAPEUTISCHES ARBEITEN MIT SEHNSÜCHTEN; WACHSTUM UND KRISEN

INHALTE

- Welche Phasen der Paarentwicklung gibt es?
- Wie können Paare Gemeinsamkeiten finden und als natürliche Ressource für die Herausforderungen im Alltag nutzen?
- Wie wirken Projektionen aus den Herkunftsfamilien im Paarsystem?
- Wie können Partner darin unterstützt werden, sich sinnvoll abzugrenzen?
- Wie kann ein Paar nach tiefen Verletzungen in der Partnerschaft unterstützt werden?
- Wie können Paare mit Kindern Herausforderungen konstruktiv bewältigen?

ZIELE

- Sie erfassen die Dynamik und Entwicklung eines Paares systemisch.
- Sie erfahren, wie Frauen und Männer ihre Geschlechterrollen in der Partnerschaft kraftvoll leben können.
- Sie erfahren, wie Paare durch Wiederentdeckung der Ressourcen dem Spiel ihrer Partnerschaft neuen Sinn geben können.
- Sie üben sich darin, die Intimität von Paaren zu fördern und zu schützen.
- Sie erkennen die Auswirkungen der Paardynamik auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder.

METHODEN

- Arbeit mit dem Magic Moment
- Zwiegespräch
- Konfliktgespräch
- Projektionsarbeit
- Arbeit mit Intimität und Sexualität
- Paarpflege
- Koalitions- und Triangulationsarbeit

SEMINAR 4 | DAS SYMPTOM

STRATEGISCHES ARBEITEN MIT RIGIDEN UND GRENZENLOSEN SYSTEMEN

INHALTE

- Wie entstehen funktionale und dysfunktionale Strategien?
- Welche besonderen Interventionsmöglichkeiten auf der Strategie-, der Beziehungs- und der Kommunikationsebene sind nötig für die Arbeit mit rigiden und grenzenlosen Systemen?
- Wie schaffe ich Schutz und Grenzen in Systemen?
- Wie arbeite ich mit rigiden Familiensystemen so, dass Veränderung nicht als Bedrohung erlebt wird?
- Wie kann die Sprache des Symptoms für konstruktive Lösungsversuche verwendet werden?
- Wie arbeite ich strategisch mit Symptomen (Angst, Burnout)?
- Wie gestalte ich verantwortliche Kriseninterventionen?

ZIELE

- Sie beginnen, die Merkmale von psychosomatischen und psychotischen Mustern in Familien zu unterscheiden.
- Sie deuten Symptome als Hinweis für notwendige Veränderungsprozesse in der Familie.
- Sie werden befähigt, einen tragfähigen Kontakt zu belasteten Familien aufzubauen.
- Sie verbinden systemisches Denken mit strategischem Arbeiten.
- Sie kennen Kooperationsmodelle für die Zusammenarbeit mit Ärzten und Kliniken.

METHODEN

- Kontakt und Auftragsklärung (Joining)
- Paradoxe Interventionen
- Konfrontationstechniken
- Stressmodell
- Angstkreislauf
- Symptomsprache
- Krisenintervention
- Metaphern, Anekdoten, Geschichten

SEMINAR 5 | DIE SIPPSCHAFT

GENERATIONENÜBERGREIFENDES ARBEITEN MIT FAMILIENSYSTEMEN

INHALTE

- Wie entsteht der einzigartige Charakter einer Familie?
- Wie kommt es, dass sich Glaubenssätze über Generationen hinweg verfestigen und bindend werden für alle Familienmitglieder?
- Welche kraftvollen Modelle für Weiblichkeit und Männlichkeit gibt es in den Ursprungsfamilien?
- Wie werden traumatisierende Erlebnisse in familiäre Skripten integriert (Krieg, Vertreibung, plötzlicher Tod, Unfall, Gewalt)?
- Wie können Ressourcen aus der eigenen Familiengeschichte
 - entdeckt und für Versöhnung genutzt
 - werden?

ZIELE

- Sie erfahren, wie in der Systemischen Therapie mit der Familiengeschichte versöhnend gearbeitet wird.
- Sie erkennen, wie Haltungen und Einstellungen in Familien über Generationen hinweg weitergegeben werden.
- Sie erkennen, wie generationenübergreifende Delegationen und Prophezeiungen wirken können.
- Sie üben sich darin, kulturelle Besonderheiten der Familien für die systemische Arbeit zu berücksichtigen.
- Sie sehen die bindende Wirkung von traumatisierenden Ereignissen in der Familienbiografie neu, ändern Einstellungen und entwickeln neues Verhalten.

METHODEN

- Arbeit mit dem Glaubenssatz
- Systemverstörung
- Prozessfragen
- Lesen des Genogramms
- Historische Skulpturarbeit
- Versöhnende Rituale
- Verschreibungen

SUPERVISIONSBLÖCKE | DIE PRAXIS

LIVE-ARBEITEN MIT EINZELNEN, PAAREN UND FAMILIEN

INHALTE

- Welche Möglichkeiten und Grenzen beinhaltet eine Live-Arbeit?
- Wie erkenne ich das Klientensystem und nutze es für das therapeutische Arbeiten?
- Wie schule ich meine Intuition zum Erkennen von Systemen, zur Auswahl von Interventionen und zum Finden einer angemessenen Sprache?
- Wie kann ich nach der Live-Arbeit mit den Klienten weiterarbeiten?
- Wie werde ich der besonderen Verantwortung für Klienten in einer Live-Arbeit gerecht?

ZIELE

- Sie üben sich darin, Klienten in Live-Arbeiten therapeutisch zu begleiten.
- Sie nutzen Supervision für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung.
- Sie entwickeln verschiedene Möglichkeiten des Transfers der Seminarinhalte in Ihren beruflichen Alltag.
- Sie schätzen Ihre Fähigkeiten ein und gehen mit Ihren Stärken und Schwächen um.
- Sie entwickeln und verfeinern Ihren individuellen Arbeitsstil.

TERMINE / ZEITLICHER ABLAUF

SEMINAR 1 | DIE FAMILIE

23.06. – 27.06.2025

(Mo. 15.00 Uhr-Fr. 13.00 Uhr)

SEMINAR 2 | DAS Werkzeug

22.09. – 26.09.2025

(Mo. 15.00 Uhr-Fr. 13.00 Uhr)

1. SUPERVISIONSBLOCK

13.11. – 15.11.2025

(Do. 12.00-20.00 Uhr,

Fr. 13.00-20.00 Uhr,

Sa. 10.00-16.00 Uhr)

SEMINAR 3 | DAS PAAR

26.01. – 30.01.2026

(Mo. 15.00 Uhr-Fr. 13.00 Uhr)

SEMINAR 4 | DAS SYMPTOM

09.03. – 13.03.2026

(Mo. 15.00 Uhr-Fr. 13.00 Uhr)

2. SUPERVISIONSBLOCK

07.05. – 09.05.2026

(Do. 12.00-20.00 Uhr,

Fr. 13.00-20.00 Uhr,

Sa. 10.00-16.00 Uhr)

SEMINAR 5 | DIE SIPPSCHAFT

13.07. – 17.07.2026

(Mo. 15.00 Uhr-Fr. 16.30 Uhr)

Insg. 29 Weiterbildungstage über einen Zeitraum von ca. einem Jahr.
Die Seminare finden verbindlich im Hotel Alpenblick in Ohlstadt statt.

KOSTEN

Die Gesamtkosten der Weiterbildung betragen 5.200,00 €, Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind darin nicht enthalten.

Die Weiterbildung ist Mehrwertsteuerbefreit.

ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie das Zertifikat „Systemische/-r Familientherapeutische/-r BeraterIn IFW“

KONTAKT

IFW Institut für Fort- und Weiterbildung, Bodenstedtstraße 66,
81241 München

Tel: 089 / 83 96 45 85

Fax: 089 / 82 90 86 19

FACHLICHE LEITUNG



Dr. Hans Friedl
Leiter IFW Familientherapie und Coaching

Neben tiefem und bewegendem Arbeiten sind für mich die Professionalisierung, der Spaß und die Leichtigkeit wichtige Elemente in der Weiterbildung. Beratung und Therapie muss in meinen Augen immer den Transfer in das richtige Leben gewährleisten und lösungsorientiert sein.

Die Konzeption, Betreuung und Lehre systemischer Weiterbildungen sind ein wesentlicher Teil meiner Arbeit. Im Firmenkontext biete ich Coaching, Beratung bei Managementwechsel, Strategie- und Teamentwicklungen an.

Dr. rer. oec., Wirtschaftswissenschaftler und Dipl.-Sozialpädagoge (FH). Institutsleiter und Fachlicher Leiter für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Coaching sowie Kinder- und Jugendtherapie. Langjährige eigene Praxis. Geschäftsführender Gesellschafter IFW Consulting. Supervisor, Coach und Management-Trainer. Langjähriger Mitarbeiter der FH München.